

4. ARBEITSVORSCHLÄGE

Erstes Sehen

Material: Film + Technik

Beobachtungsfragen beim Ersten Sehen (AB 1)

Sehen Sie den Film einmal im Ganzen und lassen Sie die TN das Arbeitsblatt ausfüllen.

Je nach Kenntnisstand der TN gibt es zwei Schwierigkeitsgrade:

leicht: vorgegebene Antwortmöglichkeiten (AB 1a)

mittel/schwer: freie Antworten (AB 1b)

Zweites Sehen

Material: Film + Technik

evtl. Karteikarten/Präsentationspapier

Handlungen im Film beim zweiten Sehen (AB 2)

Sehen Sie den Film ein zweites Mal komplett. Lassen Sie die TN dabei AB 2 bearbeiten. Sie können alternativ die einzelnen Handlungen auch auf Karteikarten übertragen und gemeinsam mit den TN an der Tafel sortieren.

Danach können Sie erste Erfahrungen der TN mit dem Bibliotheksbesuch reflektieren. Mögliche Fragen für das Gespräch könnten sein:

- *Was kann man in der Bibliothek machen?*
- *Was haben Sie schon in der Bibliothek gemacht?*
- *Sind Sie überrascht? Wenn ja, warum?*

Film synchronisieren

Material: Film + Technik

kompletter Beispieldialog (AB 3a)

Dialogteile zum Sortieren (AB 3b)

Dialogabschnitte mit Rahmeninformationen zum selbst füllen (AB 3c)

Der Film ist bewusst ohne Ton. Doch was könnten die Personen sagen?

Synchronisieren Sie den Film mit den KT! Der Film wird dazu in drei Abschnitte eingeteilt. Je nach Kenntnisstand der TN gibt es verschiedene Schwierigkeitsgrade.

leicht: Geben Sie den Ablauf des Dialogs genau vor, die KT sollen die Sätze dann einfach zum Film mitsprechen! (AB 3a)

mittel: Geben Sie Sätze vor, die zur Situation passen, lassen Sie die KT selbst eine passende Reihenfolge finden. Ermuntern Sie die KT auch, eigene Kommentare zu ergänzen. (AB 3b)

schwer: Lassen Sie die Texte von den KT frei produzieren. (AB 3c)

Alternative: Kombinieren Sie die Schwierigkeitsgrade, indem Sie den KT im ersten Abschnitt alles vorgeben und dann in den weiteren Abschnitten mehr Freiraum lassen.

Wortschatz-/Grammatikübungen

*Material: typische Nomen-Verb-Verbindungen für den Bibliotheksbesuch
gegebenenfalls AB 4 Karteikarten/Präsentationspapier*

Übertragen Sie eventuell die Nomen-Verb-Verbindungen auf Karteikarten und verteilen Sie sie an die TN. Was kann bzw. muss man in einer Bibliothek machen? Einige der Nomen-Verb-Verbindungen kennen die TN sicher aus dem Film wieder. Sie können den Film auch noch einmal sehen und die TN halten in der passenden Situation jeweils ihre Karteikarte hoch. Klären Sie im Anschluss die Bedeutung der übrigen.

Entscheiden Sie dann mit den TN: Was **kann** und was **muss** man in der Bibliothek machen. Bilden Sie komplette Sätze und notieren Sie sie gemeinsam mit den TN.

Alternativ können Sie auch den **Lückentext** nutzen. Hier ergänzen die TN sowohl das Modalverb als auch das jeweils passende Verb der Nomen-Verb-Verbindung. (AB 4a) Geübte TN ergänzen die Verben ohne Vorgabe!

Für geübte TN bietet sich auch die Variante des **Satzpuzzles** an. Die TN bilden korrekte Sätze und achten vor allem auf die Zweitstellung des Verbs! (AB 4b)

Mit dem Satzpuzzle kann man auch „**Lebende Sätze**“ machen. Notieren Sie die Satzglieder auf einzelne Zettel/Karteikarten. Verteilen Sie je einen Satz an die TN (5 Satzglieder=5 TN). Die TN stellen sich dann entsprechend der korrekten Wortstellung auf. Die übrigen TN kontrollieren. Dann wird getauscht.

Einen Bibliotheksbesuch planen

*Material: Film + Technik
Fragen für den Bibliotheksbesuch (AB 5)
Zusammenfassung Bibliotheksbesuch (AB 6)*

Planen Sie mit den KT einen Besuch in der örtlichen Bibliothek.

Recherchieren Sie mit den KT als Vorbereitung zum Beispiel folgende Fragen:

- *Wo ist die Bibliothek?*
- *Wann hat die Bibliothek geöffnet?*
- *Was braucht man für die Anmeldung?*
- *Muss man eine Jahresgebühr bezahlen?*

Machen Sie einen Termin in der Bibliothek für eine Einführung.

Überlegen Sie gemeinsam mit den KT, welche Fragen man den Mitarbeitern dort stellen möchte, bzw. auf welche Fragen man in der Veranstaltung eine Antwort haben möchte. Man kann den TN zunächst die Fragewörter vorgeben und sie passende Fragen ergänzen lassen. Im Anschluss wird eine Liste mit wichtigen Fragen erstellt.

Für den Besuch kann man ein Aufgabenblatt mit allen Fragen nutzen (AB 5), das die KT während der Veranstaltung ausfüllen oder auch jedem KT eine oder zwei Fragen auf einer Karteikarte geben, für die er/sie im Lauf der Veranstaltung die „Verantwortung“ hat und eine Antwort finden muss. Vorschläge für mögliche Fragen in der Liste.

Optimalerweise können sich die KT direkt bei der Infoveranstaltung anmelden und auch gleich etwas mitnehmen. Sprechen Sie im Kurs darüber, was sich die KT ausgeliehen haben und warum.

Aus den Antworten auf die Fragen kann man abschließend einen Infotext erstellen, mit dem man den Bibliotheksbesuch dokumentiert. Man kann frei formulieren oder die Satzanfänge ergänzen. (AB 6)

Medien in der Bibliothek kennenlernen

*Material: Medienkategorien und Icons auf Kärtchen
AB 1 Medien in der Bibliothek*

Die TN ordnen zunächst die Icons den Kategorien zu. Sie können damit auch Memory spielen. Anschließend ergänzen Sie die Kategorien auf dem Arbeitsblatt.

Medien in der Bibliothek suchen

*Material: AB 1 Medien in der Bibliothek (ausgefüllt!)
diverse Medien (verschiedene Bücher, Cds, DVDs, Spiele etc.)
(große) Kärtchen mit den Icons
zusätzlich Schild mit „Information“
Rollenkarten*

Richten Sie gemeinsam mit den TN im Kursraum eine Bibliothek ein. Verteilen Sie dazu die großen Kärtchen mit den Icons der Medienkategorien im Raum. Richten Sie zusätzlich eine Information ein. Sortieren Sie dann die mitgebrachten Medien entsprechend ein.

Anschließend können Sie einen Bibliotheksbesuch mit den TN spielen. Sie können sich dabei an den Dialogen aus dem Themenblatt 9 „Bibliotheksnutzung“ orientieren. Einige TN sind Mitarbeiter, andere Besucher.

Sie können auch die Rollenkarten nutzen. Jeweils zwei TN bekommen eine Rollenkarte mit Auftrag und sollen den Dialog an entsprechender Stelle in der Bibliothek durchspielen. Man kann die Rollenkarten auch fest im Raum aufstellen und die TN wechseln alle 3-5 Minuten die Situation.